



HALMA
THE EUROPEAN
NETWORK OF LITERARY
CENTRES

Pietro Montorfani

Fast ein Hopper

Übersetzung: Elsbeth Gut Bozzetti



So, ganz
auf einer Seite
der Küchentheke sitzend
scheint mir ich störe nur wenig
in diesem Haus, gedacht erdacht
(eine kleine Welt in design)
und doch fraglos lebendig.

So gesehen, könnte es
fast ein Hopper sein
eine schimmernde Schicht Interieur
in der Mitte sitzend ein Mann
in der Haltung des Schreibens.



FEDERICO

Miami

Nicht die noch halbfertigen Türme
dieser unbedarften Renaissance
noch die Stadtbahn, in der wir
zwischen Himmel und Erde schweben.

Es ist – wer ahnte es? - die Hitze
die dich sanft zurückholt
in diese trüchtige Schwüle – du presst
die Jacke gegen die Brust und lächelst mich an
du freust dich wie am Grün bei dir in Virginia

wenn es plötzlich wieder keimt, anschwillt, aufbricht.



ALICIA

Virginia Beach

Gewiß – die Geschichte ist traurig und doch

- sagt die Mutter – schön zu erzählen:

Spiele im Hof, Umzüge, Blech

lieblose Blumentöpfe

und ein Mädchen, das herumtollt und dann

die Treppe hinabstürzt.

Das kleine Mal – an einem Augenlid

das über die Jahre, unerwartet

Millionen Mal geflattert hat – ist noch immer zu sehen

es gibt dem Gesicht etwas Melancholisches und Ehrliches

den Augen einen

traurig-edlen Ausdruck.



ANGELA

Richmond

Überall Kerzen – ein Deich
gegen den Horror, der draußen
gegen die Glastüren rollt.

Banden

bewaffneter Jugendlicher jagen sich
in den Straßen von Richmond, legen Feuer
und brüllen, aber drinnen
hat Beethoven das Sagen, der französische
Dorsch und der neue Name,
einer Vorfahrin aus Übersee entlehnt.

Traurig streichelst du das Knie voll Anmut
und fragst mich nach der besten Fassung
von Orpheus und Euridike.



ANDREW

Fredericksburg

Alle aus ihren Löchern aufstöbern
in die sie sich verkrochen haben, die Feinde
deines Landes, das ist
das Lebensziel (Marine,
FBI oder noch besser die intelligence
der Luftwaffe), der leicht dumpfe Elan
heute Abend in dieser Höhle authentischer
Republikaner.

Legend oder Sam Adams

das Bier trinkt sich gut
in Gesellschaft – für alles Übrige nur ein
forciertes Lächeln.



JENNIFER

Washington

Das Mädchen, das sie früher zwangen
Spitzel zu spielen, weint jetzt
in der Wut ihrer zwanzig Jahre.

Den Blick ins Lot
ihres Selbst getaucht, eine blinde
Kreatur der Abgründe ohne Frieden.



IVAN

Baltimore

Ist es das Meer, das dir fehlt? - dir

an den salzigen Ufern

einer Stadt der Mythe geboren

(„Adesso“ klingt sie auf ukrainisch)

rechtzeitig den Gittern

eines Kriegerschicksals entflohen – dir

die schönste Ansichtskarte aus dem Aquarium.



HALMA The European Network of Literary Centres e.V. 2010

www.halma-network.eu

mail@halma-network.eu

GREGORIO

Philadelphia

Die Vorhänge rot, aber himmlisch der Name (Sky)
und du wolltest, sie gehörte dir
die French Bar dieses fast Paris overseas.

Jenseits der Brücken berührt dich
die Stimme Falstaffs, schon alles ist bereit
für die Sommersaison, älter als
das Übrige ist diese Geschichte, vielleicht,
lebendiger und geliebter -

eine Welt, spät entdeckt und dann
lange gefragt (Why?) nach dem Warum
einer italienischen Schweiz...



ALBERT

New York

Mit langsamen Schritten, erhobenen Blicks
führst du uns ins Herz des Distrikts
dorthin, wo du einmal Zuhause warst.

Nowadays, mein lieber Albert, hat nicht einmal
deine seltsame Haartracht eine Chance
(einer weißen Reisschale ähnlich)
in diesem hektisch orientalischen Wahn.



OLATZ

Chicago

Früh zu Ende der teuerste Service
in der Stadt mit dem höchsten Turm
er endet am späten Abend in einem Jazz Club
schwarzer Bluesmen mit Brille und Hut

(im Dunkel nur das Weiß des Lächelns
am anderen Ende der Limousine,
der Doyen, der neben dir flüstert
I ain't retired yet, it's just for tonight).



HALMA The European Network of Literary Centres e.V. 2010

www.halma-network.eu

mail@halma-network.eu

RGIZLAINE

Boston

Die Königin der Hügel Arabiens

ist keine Statue, sie lebt.

Unter ihrer Nachttierhaut

bebt sie beim Gedanken an frisches Fleisch

gewürzt nach fremdländischer Art.

Auf der Terrasse am Fluß findet sie keine

Haltung der Ruhe, keine Form von Frieden -

ganz anders die Stille der Bogen

in den kahlen Tempeln, die Bibliotheken

in ihrem Kirchenornat.



MICHAEL

Buffalo

Wir werden nie dorthin kommen, aber ich stell sie mir vor
deine Schiff-Stadt, wie ein Bison
verankert an den Great Lakes.

Ein Leben auf See, das hier zu Ende ist
Mausoleum seiner selbst, Prunk
eines schroffen Präsidenten, der vormals
Schauspieler war.

Weiter südlich schiffte deine Tochter
sich auf anderem Stahl ein, kreuzt
Chesapeake Bay und läßt schnell
ihr neues Zuhause hinter sich.

This sample translation was done on occasion of the HALMA grant of the author Pietro Montorfani at the Literarisches Colloquium Berlin in April 2010.

The original "Quasi un Hopper" was translated by Elsbeth Gut Bozzetti.





HALMA The European Network of Literary Centres e.V. 2010
www.halma-network.eu
mail@halma-network.eu